

Auswahlverfahren „Brunnenviertler/innen auf dem Drahtesel“ (QF2)

Im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ und der Fördermittelvergabe im QF2 für das Jahr 2012 sind eine Reihe von Projektvorschlägen eingereicht und positiv bewertet worden. Entsprechend den Vorgaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und des Bezirksamtes Mitte besteht daher die Möglichkeit, sich für die Umsetzung und Durchführung der Projekte zu bewerben (konkurrierendes Verfahren).

Hintergrund

Das Brunnenviertel zählt im Bezirk Mitte zu den Gebieten mit den problematischsten Daten im Gesundheitsbereich. Bewegungsarmut ist dabei eines der Hauptprobleme, was sich auch in einem sehr eingeschränkten Mobilitätsverhalten der Menschen zeigt. Dabei sind es nicht nur Schulen, die entsprechenden Nachhole- und Interventionsbedarf bei Kindern feststellen. Auch Erwachsene melden vermehrt Bedarf an, jedoch, oftmals mit starken Unsicherheitsgefühlen.

Ziele

Das Projekt verfolgt zwei zentrale Ziele: Bewegungs- und Gesundheitsförderung sowie nachhaltige und niedrigschwellige Förderung der Mobilität. Dabei geht es auch um Sensibilisierung für umweltfreundliches Alltagsverhalten sowie um die Stärkung des Selbstbewusstseins und einer selbstbestimmten Mobilität. Besondere, jedoch nicht einzige Zielgruppe sind Frauen mit Migrationshintergrund, die die Möglichkeit erhalten sollen, durch das Angebot von Fahrradkursen das Radfahren zu erlernen. Entsprechende Nachfragen mehren sich, sind jedoch auch meistens mit großen Unsicherheitsgefühlen verbunden. Vordergründig richtet sich das Projekt an Erwachsene.

Durch eine professionelle Anleitung sollen die zum Teil bestehenden Ängste vor dem Fahrradfahren erst abgebaut werden. Mittels Rollern und Laufrädern für Erwachsene sollen erste Ängste beseitigt und gleichzeitig der Gleichgewichtssinn trainiert werden. Schrittweise sollen die Teilnehmer/innen so ans Fahrrad herangeführt werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt soll die Vermittlung von Verkehrsregeln und Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Helm tragen, Warnweste im Dunkeln) sein. Auch diese müssen erlernt werden und können mit einem Fahrradführerschein geprüft werden. Nach erfolgreicher Absolvierung des Kurses könnte eine Sternfahrt mit allen Fahrradbegeisterten durchs Brunnenviertel stattfinden.

Umsetzung

Die konzeptionelle Entwicklung, Organisation und Umsetzung des Projektes zur Erreichung o.g. Ziele soll von einem Träger bzw. einer Einzelperson übernommen werden. Bestandteile der Arbeit sollen sein:

- Organisierung und Durchführung von zielgruppenadäquaten Fahrradkursen
- Aktivierung und Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung/Einbindung von lokalen Akteuren und Ressourcen
- Dokumentation

Grundsätzliche Voraussetzungen für eine Umsetzung sind die Beantragung und Umsetzung von Fördermitteln im Programm „Soziale Stadt“ als Maßnahmeträger und Fördernehmer sowie die Auswertung des Projektes (Zwischen- und Sachbericht) und die Finanzabrechnung.

Eignungsnachweis

Der/die Bewerber/innen sollen über fachliche und organisatorische sowie gute didaktische Fähigkeiten verfügen. Nachweisliche Erfahrungen mit ähnlichen Tätigkeiten/ sind von großem Vorteil. Kenntnisse über lokale Strukturen, Einrichtungen und Akteure sind keine Voraussetzung aber von Vorteil. Die Einreichung eines erweiterten Führungszeugnisses ist für die Arbeit mit Kindern und/oder Jugendlichen Voraussetzung.

Projektzeitraum

Das Projekt soll möglichst umgehend nach Zusage, voraussichtlich Mitte Februar 2012, starten und ist inklusive Dokumentation bis zum 31.12. 2012 abzuschließen.

Kostenrahmen der Zuwendung

Für die Umsetzung des Projektes (Deckung sämtlicher Kosten brutto/ brutto: Personal -und Sachmittel sowie Steuerungsleistungen) stehen insgesamt **5.000 Euro** zur Verfügung

Einzureichende Unterlagen

Die Bewerbung soll **bitte 5 Seiten nicht überschreiten** und ist wie folgt zu gliedern:

A Inhalte des Projekts

1. Projektkonzept mit Zeitplan
2. Darstellung der Aktivierungsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit
3. Darstellung von Kooperationsmöglichkeiten

B Umsetzung

1. Personalkonzept mit konkreter Darstellung des Leistungsbildes
2. Finanzplan mit konkreter Darstellung der Sach- und Personalkosten (Angabe von Stundensätzen, Ausweisung in brutto)



- C Eignungsnachweise, geeignete Referenzen**
- D Einwilligungserklärung gem. § 4a BDSG zur Datenverarbeitung** (unter Downloads auf www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de)
- E erweitertes Führungszeugnis (wenn Kinder/Jugendliche einbezogen werden)**

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsunterlagen und Angebote sind **sowohl per Post** in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Auswahlverfahren Quartiersmanagement Brunnenstraße“ mit Angabe des Projekttitels beim Quartiersmanagement Brunnenviertel- Brunnenstraße, Swinemünder Str. 64, 13355 Berlin **als auch digital** an gm-brunnenstrasse@list-gmbh.de bis zum **30. Januar 2012** einzureichen.

Kontakt und Information

Für Nachfragen steht Ihnen das Team vom Quartiersmanagement Brunnenviertel- Brunnenstraße unter Tel: 46 06 94 50 zur Verfügung. Ihr erster Ansprechpartner ist Herr Naziri.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO oder um eine Ausschreibung laut § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet. Soweit das Besserstellungsverbot der LHO Anwendung findet, darf der/ die Zuwendungsnehmer/in eigene Mitarbeiter/innen finanziell nicht besser stellen als Mitarbeiter/innen des Landes Berlin (siehe hierzu Ziffer 1.3 ANBest-P). Das Honorar richtet sich nach der Tätigkeit und nicht nach der Ausbildung der Mitarbeiter/innen.

